Geschrieben von: Offz/DL
Sonntag, 04. November 2012 um 19:56

München. Zum Abschluss der Riders Tour gewann David Will in München den Großen Preis – „Reiter des Jahres“ wurde Luciana Diniz.

Der 24-Jährige David Will (Pfungstadt) sicherte sich beim Internationalen Springreiterturnier in München den Großen Preis und damit zugleich die siebte und letzte Etappe der Riders Tour.

In der Siegerrunde, für die sich die 13 besten Paare des Normalumlaufs qualifizieren konnten, zeigte der Schüler des früheren Nachwuchs-Bundestrainers Dietmar Gugler mit dem neunjährigen Baden-Württemberger Hengst Colorit (v.Coriano) in 31,62 Sekunden den schnellsten fehlerfreien Ritt und durfte sich über eine Siegprämie von 20.000 Euro freuen.

Knapp geschlagen landete Marcus Ehning (Borken) auf Platz zwei. Mit dem nordrhein-westfälischen Landbeschäler Coronado NRW erreichte Ehning das Ziel ohne Strafpunkte in 32,46 Sekunden. Platz drei ging an Luciana Diniz (Portugal). Die gebürtige Brasilianerin, die inzwischen im rheinischen Wachtberg lebt, lieferte mit dem Oldenburger Lennox eine Nullrunde in 33,42 Sekunden ab. Vierter wurde Max Kühner (Starnberg) mit Clintop (0/34,47).

Siegerin der diesjährigen Riders Tour wurde Luciana Diniz. Einschließlich der Punkte für ihren dritten Platz in München kam die 42-Jährige auf insgesamt 61 Zähler. Nach der dreimaligen

Tour-Gewinnerin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen), die zum gleichen Zeitpunkt beim 5-Sterne-Weltcup-Turnier in Lyon weilte, ist sie die zweite Amazone, die die Riders Tour für sich entscheiden konnte. Neben dem Iren Denis Lynch (2010) und dem Österreicher Thomas Frühman (2006) ist sie zudem die dritte Ausländerin, die die Tour gewann.

Beim Finale in München partizipierte Luciana Diniz von dem besonderen Regelement der Riders Tour. Nach einem Abwurf im Normalumlauf konnte sie sich dennoch für die Siegerrunde qualifizieren, da sie zu den 13 besten Paaren der ersten Runde gehörte, die in der Siegerrunde startberechtigt waren.

Platz zwei in der Gesamtwertung ging mit 56 Punkten an Marcus Ehning. Etwas überraschend und zur Freude des bayerischen Publikums landete der in Bayern geborne David Will mit 54 Punkten auf Platz drei. Vierte wurde die in Münster lebende Rheinländerin Katrin Eckermann mit 45 Punkten.